

Vereinigung der Anstaltsvorsteher des Kantons Zürich : Einladung zur Frühjahrsversammlung auf Montag, den 9. April 1951

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **22 (1951)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

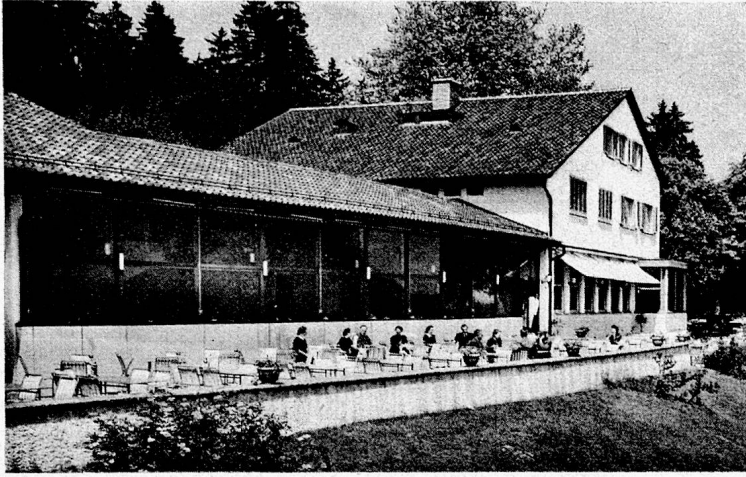
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Vereinigung der Anstaltsvorsteher des Kantons Zürich

Einladung

ZUR FRÜHJAHRSVERSAMMLUNG

auf Montag, den 9. April 1951
ins Restaurant zur «Waid» Zürich

mit Tram 7 ab Hauptbahnhof Zürich oder Bahnhof
Oerlikon bis Bucheggplatz, Spaziergang
limmatwärts des Waldes durch die obere
Waidstrasse (10 Minuten)

10.15 Uhr Beginn der Jahresversammlung
Geschäfte: Eröffnungswort, Protokoll,
Jahresbericht, Jahresrechnung, Mitteilun-
gen, Wahlen

12.15 Uhr Mittagessen zu Fr. 5.—

14.15 Uhr Referate v. Herrn Dr. K. Meyer, Erziehungs-
anstalt Regensberg und v. Herrn H. Bolli,
Pestalozziheim, Pfäffikon über:

Die Ausbildung von Erziehungspersonal

Aussprache

Wir laden alle unsere Kolleginnen und
Kollegen zu dieser Tagung auf der Waid
recht herzlich ein. Wir hoffen auf eine
rege Aussprache! Auch Gäste sind herzlich
willkommen. Der Vorstand

Wir bitten Sie, sich rechtzeitig bei Herrn
Gustav Fausch, Pestalozzistiftung,
Schlieren, zum Mittagessen anzumelden.
Herzlichen Dank!



VSA und Kinderdorf Pestalozzi

Anlässlich der Ausstellung «Kinderdorf Pestalozzi»
im Pestalozzianum in Zürich fand eine besondere Ver-
anstaltung für die Mitglieder des VSA statt, die einen
sehr erfreulichen Verlauf nahm, da sie die Anwesen-
den in einen fruchtbaren Kontakt mit dem Dorf-
leiter A. Bill brachte, durch den manches Missver-
ständnis aufgeklärt, manches begreifliche Vorurteil
leicht beseitigt wurde. Man hörte, dass der Dorfleiter

sich der Problematik, die der Idee innewohnt, bewusst
ist, konstatierte, dass Mittel und Wege gesucht und
gefunden werden zum wirtschaftlichen Betrieb und
vernahm gerne, dass das Kinderdorf seinen Platz in-
nerhalb des schweizerischen Anstaltslebens einnehmen
will und, ohne den Gedanken der Internationalität auf-
zugeben, an schweizerischen Lösungen der Erziehungs-
fragen in der Anstalt mitarbeiten will, so wie dies
im Titelkopf des Fachblattes vorgesehen ist. Schade,
dass sich nicht mehr Mitglieder des VSA zu dieser
Zusammenkunft einfinden konnten.